

Nr. 02/2020 vom 24.03.2020

Aufgrund der schnellen Entwicklung der Bäume in diesem Frühjahr ist heuer früher mit dem Pflanzenschutz zu beginnen.

Kirschen:

Im Unterland ist bei den frühen und z. T. mittleren Sorten das Stadium des „Knospenaufbruchs“ schon erreicht.



Um Holzkrankheiten wie z. B. Pseudomonas besser in den Griff zu bekommen, werden folgende Behandlungen empfohlen. In Kirschen eine Behandlung mit Funguran progr. (1 L/ha m Kh) oder Cuprozin progress (1,4 kg/ha mKh) zum Austrieb.

Gerade in Anlagen, mit Pseudomonasbefall, ist der Kupfereinsatz sehr wichtig.

Wenn im letzten Jahr ein Befall mit Rostmilben in Kirschen aufgetreten ist, sollte Kumulus mit (1,5 kg/ha mKh) zugemischt werden, damit die Bäume sauber in das Frühjahr gehen. Maximal drei Kupferbehandlungen sind möglich! Im Oberland sollte so lange mit der Behandlung gewartet werden, bis das Stadium „Knospenaufbruch“ erreicht ist.

Zwetschgen:

Im Unterland ist auch hier die Behandlung mit Kupfer und Schwefel jetzt notwendig. Die Konzentration der Präparate ist wie bei den Kirschen gleich. (Siehe oben!)

Wenn die Knospen geöffnet, aber noch keine Blüte da ist, sollte zur Bekämpfung der Kleinen Pflaumenlaus bei Zwetschgen Mospilan SG (0,125 kg/ha m Kh) oder Calypso (0,1 L/ha m Kh) zugemischt werden. Im Oberland hingegen sind die Knospen noch fast geschlossen.

Kernobst:

In Apfel und Birne ist die Entwicklung weiter fortgeschritten. Hier wird eine Behandlung mit z.B. Cuprozin progress 0,5 L/ha mKh oder Funguran progress 0,6 kg/ha mKh und Kumulus 2kg/ha mKh vor der Blüte empfohlen. Es sind bei Cuprozin max. 3 und bei Funguran max. 4 Anwendungen möglich. Gelegentlich tritt in Waldnähe der Apfelblütenstecher stärker auf. Hingegen sind der schwarze Rüsselkäfer und Baumwanzen nur selten ein Problem. Zur Bekämpfung kann nach Art. 53 Karate Zeon (0,0375 L/ha m Kh) eingesetzt werden.

Corona Info: Im Moment finden aufgrund der Corona Pandemie keine persönlichen Beratungen statt! Telefonisch oder per mail (obst@lra-fo.de) sind wir gerne für Sie da!

Obstgroßmarkt Igendorf informiert:

Leider müssen wir unsere Obstbauveranstaltung am 27.03.2020 in Weingarts absagen. Der Erste-Hilfe-Kurs am 18.04.2020 im Obstinformationszentrum entfällt ebenfalls.

**Das Büro der AVG Igensdorf ist bis auf Weiteres geschlossen.
Es findet kein Saftverkauf statt.**

Pflanzenschutzmittelbestellungen schicken Sie bitte bis 27.03.2020
per Fax: 09192/925030 oder per E-Mail an: info@obstgrossmarkt-igensdorf.de

Die Global G.A.P. – Ordner können nur nach telefonischer Absprache abgegeben bzw. abgeholt werden. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen persönliche Besuche bei Ihnen zu unterlassen.

Telefonisch sind wir erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

unter der Tel.: 09192/246.

Über Änderungen werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Weitere Infos erteilen: Hans Schilling 09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Elias Schmitt 09191 – 86–1085
Christof Vogel 09191 – 86–1083
Mathias Krauß 0921 – 59-11313 Achtung NEU

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.